

23. Juli 2009

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

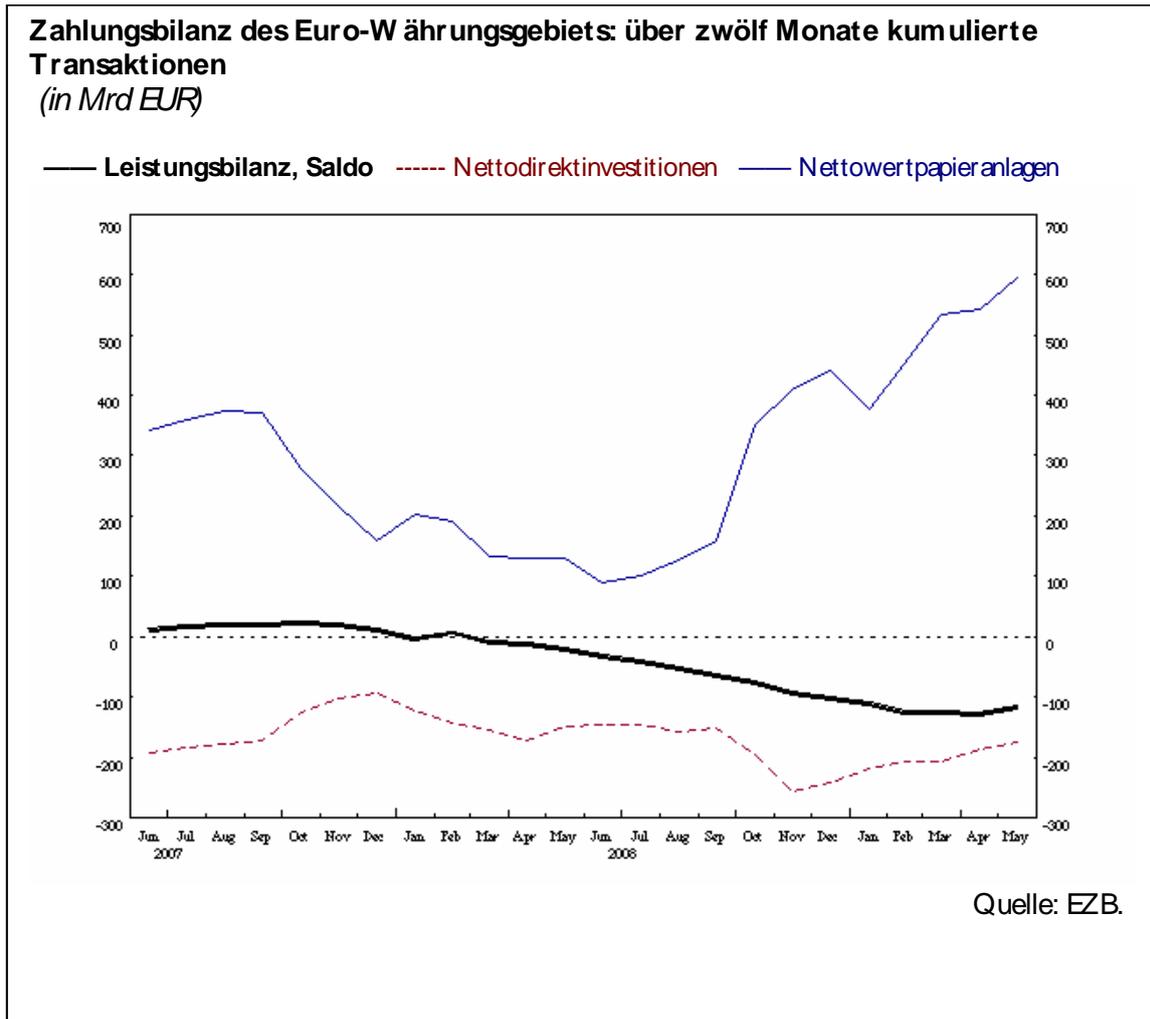
(Mai 2009)

Im Mai 2009 wies die saison- und arbeitstäglich bereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ein Defizit von 1,2 Mrd EUR auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 60 Mrd EUR zu verzeichnen.

Leistungsbilanz

Die saison- und arbeitstäglich bereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im Mai 2009 ein Defizit von 1,2 Mrd EUR auf (in nicht bereinigter Betrachtung entspricht dies einem Fehlbetrag von 13,0 Mrd EUR). Dahinter verbargen sich Minussalden bei den *laufenden Übertragungen* (7,9 Mrd EUR), die nur teilweise durch Überschüsse im *Warenhandel* (2,9 Mrd EUR), bei den *Dienstleistungen* (2,2 Mrd EUR) und den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (1,6 Mrd EUR) aufgewogen wurden.

Bei der über zwölf Monate kumulierten, arbeitstäglich bereinigten *Leistungsbilanz* wurde im Mai 2009 ein Defizit in Höhe von 125,1 Mrd EUR (rund 1,4 % des BIP im Euro-Währungsgebiet) verzeichnet, nachdem hier ein Jahr zuvor ein Minussaldo von 21,7 Mrd EUR ausgewiesen worden war. Diese Veränderung ergab sich aus einem Umschwung im *Warenhandel* von einem Überschuss (32,4 Mrd EUR) hin zu einem Defizit (12,5 Mrd EUR), aus einer Zunahme des Passivsaldos bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (von 12,3 Mrd EUR auf 42,8 Mrd EUR) und bei den *laufenden Übertragungen* (von 93,8 Mrd EUR auf 101,0 Mrd EUR) sowie aus einer Verringerung des Überschusses bei den *Dienstleistungen* (von 51,9 Mrd EUR auf 31,1 Mrd EUR).



Kapitalbilanz

In der nicht saisonbereinigten Kapitalbilanz kam es im Mai 2009 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo zu einem Mittelzufluss (in Höhe von 60 Mrd EUR), und zwar sowohl bei den *Wertpapieranlagen* (54 Mrd EUR) als auch den *Direktinvestitionen* (6 Mrd EUR).

Die Entwicklung bei den *Direktinvestitionen* ergab sich aus Nettokapitalzuflüssen bei den *sonstigen Anlagen* (vor allem Kredite zwischen verbundenen Unternehmen) (8 Mrd EUR), die zum Teil durch Nettokapitalabflüsse bei *Beteiligungskapital und reinvestierten Gewinnen* ausgeglichen wurden (2 Mrd EUR).

Im Bereich der *Wertpapieranlagen* waren Nettozuflüsse sowohl bei den *Schuldverschreibungen* (46 Mrd EUR) als auch bei den *Aktien- und Investmentzertifikaten* (8 Mrd EUR) zu verzeichnen. Die Entwicklung der *Schuldverschreibungen* war weitgehend auf den Nettoerwerb von Anleihen des Eurogebiets durch Gebietsfremde zurückzuführen.

Bei den *Finanzderivaten* wurden Nettokapitalimporte in Höhe von 10 Mrd EUR verbucht.

Der *übrige Kapitalverkehr* wies per saldo Kapitalabflüsse in Höhe von 43 Mrd EUR aus. Ursächlich hierfür waren Mittelabflüsse beim *Eurosystem* und bei den *übrigen Sektoren* von per saldo 20 Mrd EUR bzw. 17 Mrd EUR.

Die *Währungsreserven* (ohne Bewertungseffekte) erhöhten sich um 2 Mrd EUR. Der vom [Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) belief sich Ende Mai 2009 auf 423 Mrd EUR.

Im Zwölfmonatszeitraum bis Mai 2009 wurden bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo kumulierte Mittelzuflüsse von 418 Mrd EUR verzeichnet, verglichen mit Nettoabflüssen von 18 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Dieser Umschwung resultierte hauptsächlich aus einem Anstieg der Nettokapitalimporte bei den *Wertpapieranlagen* (von 130 Mrd EUR auf 594 Mrd EUR), der zum Großteil eine Verlagerung von Nettoabflüssen zu Nettozuflüssen bei den *Geldmarktpapieren* widerspiegelte. Die gestiegenen Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* wurden bis zu einem gewissen Grad durch höhere Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (176 Mrd EUR nach 148 Mrd EUR) gemindert.

Datenrevisionen

Neben den Zahlungsbilanzdaten für Mai 2009 enthält diese Pressemitteilung auch Datenrevisionen für April 2009, wodurch sich gegenüber den zuvor veröffentlichten Ergebnissen jedoch nur unwesentliche Änderungen ergeben.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“ / „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis Mai 2009 werden zudem in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom August 2009 veröffentlicht. Detaillierte [methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 19. August 2009.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saison- und arbeitstäglich bereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets
(in Mrd EUR; Transaktionen, saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2008							2009				
	Mai 08	Mai 09	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai
LEISTUNGSBILANZ	-21,7	-125,1	-6,9	-6,3	-9,8	-7,5	-10,2	-18,1	-15,0	-21,7	-12,7	-10,0	-6,1	-1,2
Einnahmen	2 764,3	2 540,5	231,8	232,2	232,9	231,3	227,2	220,6	206,0	197,1	194,2	190,1	187,6	189,4
Ausgaben	2 786,0	2 665,6	238,7	238,5	242,7	238,7	237,4	238,7	221,0	218,8	206,9	200,1	193,7	190,6
Warenhandel	32,4	-12,5	-0,8	-0,7	-2,2	0,1	3,1	-4,0	-2,9	-8,1	-1,1	-1,1	2,5	2,9
Einnahmen (Ausfuhr)	1 564,2	1 430,6	133,9	135,2	135,0	133,3	130,9	120,9	114,8	107,3	106,9	105,2	104,1	103,1
Ausgaben (Einfuhr)	1 531,7	1 443,1	134,7	135,9	137,2	133,3	127,8	124,9	117,7	115,4	108,0	106,3	101,7	100,2
Dienstleistungen	51,9	31,1	3,4	2,8	4,2	2,2	1,8	2,5	4,2	2,3	1,6	0,8	3,0	2,2
Einnahmen (Ausfuhr)	504,2	490,6	42,1	40,5	43,0	42,3	42,5	42,8	40,4	41,5	39,4	39,2	38,7	38,3
Ausgaben (Einfuhr)	452,3	459,5	38,7	37,7	38,8	40,0	40,7	40,3	36,2	39,2	37,8	38,3	35,7	36,0
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-12,3	-42,8	-1,6	-1,0	-3,2	-2,8	-5,8	-8,1	-7,5	-5,6	-5,9	0,1	-3,0	1,6
Einnahmen	605,9	536,5	47,9	49,5	49,6	48,7	46,3	49,6	43,0	42,3	40,0	39,3	38,6	41,6
Ausgaben	618,2	579,2	49,5	50,5	52,8	51,5	52,1	57,7	50,5	47,9	45,9	39,1	41,5	40,0
Laufende Übertragungen	-93,8	-101,0	-7,9	-7,3	-8,5	-7,0	-9,2	-8,5	-8,8	-10,2	-7,2	-9,8	-8,6	-7,9
Einnahmen	90,0	82,8	7,9	7,0	5,3	7,0	7,4	7,3	7,7	6,0	7,9	6,6	6,2	6,4
Ausgaben	183,8	183,8	15,8	14,3	13,8	13,9	16,7	15,8	16,5	16,2	15,1	16,4	14,8	14,4

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						April 2009 (revidiert)			Mai 2009		
	Mai 2008			Mai 2009			Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben						
LEISTUNGSBILANZ	-21,0	2 764,8	2 785,8	-116,9	2 540,8	2 657,7	-9,4	185,8	195,2	-13,0	183,7	196,6
Warenhandel	34,1	1 565,5	1 531,3	-11,2	1 430,2	1 441,5	3,9	104,1	100,2	2,2	98,9	96,7
Dienstleistungen	51,3	503,9	452,6	31,7	490,4	458,7	2,3	36,7	34,3	2,9	37,0	34,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-13,4	604,9	618,3	-38,0	535,1	573,1	-7,2	39,6	46,8	-11,8	42,0	53,8
Laufende Übertragungen	-92,9	90,6	183,5	-99,4	85,1	184,5	-8,4	5,4	13,8	-6,2	5,8	12,1
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	15,4	27,5	12,1	7,2	20,3	13,1	2,0	2,7	0,7	0,2	0,9	0,7
	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva
KAPITALBILANZ¹⁾	115,6			373,0			-2,5			24,7		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	-147,5	-461,0	313,5	-175,5	-312,7	137,2	-4,5	-59,2	54,7	6,1	-11,9	18,0
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-144,0	-333,1	190,4	-67,3	-192,7	126,0	-1,9	-49,7	47,8	-1,8	-6,8	4,9
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-4,5	-127,9	123,1	-109,3	-120,0	11,2	-2,5	-9,5	6,9	7,9	-5,1	13,1
WERTPAPIERANLAGEN	129,6	-353,6	483,1	593,6	264,2	329,5	-9,0	0,6	-9,6	53,8	-10,3	64,0
Aktien und Investmentzertifikate	81,1	-17,1	98,2	-12,7	126,5	-139,2	-19,5	2,5	-21,9	7,9	-3,0	11,0
Schuldverschreibungen	48,4	-336,5	384,9	606,3	137,6	468,7	10,5	-1,8	12,3	45,8	-7,2	53,0
Anleihen	147,2	-227,7	374,9	285,1	75,8	209,3	-22,3	-6,9	-15,4	52,3	-1,2	53,5
Geldmarktpapiere	-98,7	-108,8	10,1	321,3	61,8	259,4	32,8	5,1	27,7	-6,5	-6,0	-0,5
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-17,9	-814,5	796,6	418,1	-48,6	466,7	-13,4	-58,6	45,1	59,9	-22,1	82,0
FINANZDERIVATE (SALDO)	-87,2			12,0			7,7			10,3		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	227,6	-635,6	863,2	-62,4	664,3	-726,7	3,1	-28,0	31,1	-43,3	154,2	-197,5
Eurosystem	104,2	-12,9	117,1	113,5	18,1	95,4	-30,6	-1,6	-28,9	-20,2	-0,0	-20,2
Staat	0,3	4,9	-4,6	15,4	6,5	8,9	9,3	9,9	-0,6	-3,6	-3,8	0,1
Darunter: Bargeld und Einlagen	2,3	2,3		6,8	6,8		10,2	10,2		-3,7	-3,7	
MFIs (ohne Eurosystem)	174,7	-348,9	523,6	-194,3	530,7	-724,9	-1,8	-39,6	37,8	-2,0	65,2	-67,3
Langfristig	-172,8	-196,0	23,2	-185,9	-109,5	-76,5	-6,1	1,3	-7,3	-12,9	-1,3	-11,6
Kurzfristig	347,5	-152,9	500,4	-8,4	640,1	-648,5	4,2	-40,9	45,1	10,9	66,5	-55,6
Übrige Sektoren	-51,6	-278,7	227,2	3,0	109,0	-106,0	26,2	3,4	22,8	-17,4	92,8	-110,2
Darunter: Bargeld und Einlagen	30,5	30,5		58,2	58,2		7,3	7,3		21,4	21,4	
WÄHRUNGSRESERVEN	-6,8	-6,8		5,3	5,3		0,1	0,1		-2,3	-2,3	
Restposten	-110,1			-263,3			9,9			-12,0		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.